

## Mühlethurnen

Schulort:	Mühlethurnen	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Niederseftigen	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Kirchenthurnen	Gemeinde 2015:	Mühlethurnen
		Kirchgemeinde 1799:	Thurnen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 83-85v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1363: Mühlethurnen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1363].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mühlethurnen (Niedere Schule, reformiert)				

03.03.1799

Freiheit Gleichheit

Fragen Über den Zustand der Schulen an Jedem Orte.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Mühlethurnen.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Es ist ein Dorf.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? es ist eine Eigne Gemeine
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Kirchgemeinde Thurnen  
Agentschaft Bendicht Tschäppeler
- I.1.d In welchem Distrikt? Distrikt Thurnen.
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Kanton Bern.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Eine Kleine viertelstunde liegen 6 Häuser.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Lonstorf gehört Darzu
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und Eine Kleine viertelstunde
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. 16 biß 18.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. a Burgstein 1 Stund  
b Riggisperg 3/4 Stund  
c Kirchthurnen 1/4 Stund  
d Kirchdorf 1 Stund  
e Gelterfingen 1 Stund
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? [[Seite 2] 1. Buchstabieren 2 Lesen in dem Neüen und Alten Testament 3 Catechisieren 4t. den Heidelbergischen Catechismus Auswendig Lehrnen 5t Cappitel auß dem Neüen Testament 6 Psalmen und fest lieder 7t Historien auß der Kinderbibel Neüen und Alten Testaments 8t auch Bitten zu Gott 9t. Geschriebnes Lehren und 10t. schreiben und 11t. Auch Rechnen 12t Auch die Musik Lehren.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Jm Winter von Martiny bis Ausgends Marti, und im Sommer Alle Samstag vormittag Aufs wenigste Allemahl 2 stund Manchmahl biß 3 Stund.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Neüe und Alte Testament Heidelbergische Catechismus Psalmen und Liederbücher Kinderbiebel.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Eben mit der hand ich dieses geschriben Schreibe ich den Kindern vor.
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Taglich 4 biß 5 Stund.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Jn Etlichen sachen sind sie Unterscheiden in Etlichen Nicht

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? [[Seite 3] Der Pfarer Nebst den vorgesezten Er Muste seine *probe* ablegen
- III.11.b Wie heißt er? Bendicht Balsiger
- III.11.c Wo ist er her? Von Mühlethurnen.
- III.11.d Wie alt? An. 1739 Gebohren.
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? 4. 3 Söhne und 1. Töchter
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? seit den 1t. Jenner 1768.
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Bey seinem Vatter U. Mutter Die Täglich vorfallende Land Arbeit.
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? keine andere als die Landarbeit
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Knaben 45 Mädchen. 42.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) soll es gleich sein.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Der Gemeinds Seckelmeister hat es Unter der Hand und legt Darfür Rechnung Ab.
- IV.13.b Wie stark ist er? Bey 4 Oder Fünf 100 lb.
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? so viel Man kan Nimt Mann auß dem Gemeinen gut. daß Übrige muß die Gemeind Beisteüren

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	[[[Seite 4] Es ist wie vorher gesagt Abgesöndert.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Die Kinder bekommen an Dem SchulExamen einen Kleinen pfennig.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Die Stubenböden und der Ofen sind sehr Baufellig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	es ist im gleichen Gebäude eine Große Lehrstube, und ein kleines, darein aber Niemand Wohnen könnte.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein er Wohnt in seinem Eigenen Hause und beziehet keinen Haußzins.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeind Mühleturnen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	kr. 20 sonst Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	[[[Seite 5] Nichts.
IV.16.B.c	Stiftungen?	Nichts.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	keine.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	geht die Schul bei uns Nichts Ann
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	keine.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Nichts.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Allerley Nichts.
		<b>Bemerkungen</b>
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Beigefügt. fragt Mann nach dem Evangelio. Wenig.
	Unterschrift	Mühleturnen Den 3t. Merz 1799. Schulmeister Balsiger

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 83-85v
Briefkopf	Freiheit Gleicheit
	Fragen Über den Zustand der Schulen an Jedem Orte.
Transkriptionsdatum	13.11.2012
Datum des Schreibens	03.03.1799
Faksimile	1363BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_83-85v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Balsiger
Verfasser Vorname	Bendicht
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Mühlethurnen</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Niederseftigen</u>	Kanton 2015
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Kirchenturnen</u>	Amt 2000
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Thurnen</u>	Gemeinde 2015
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	<u>605318</u>			
Geo. Länge	<u>184752</u>			

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Mühlethurnen (ID: 1827)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	Buchstabieren Lesen
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja			Antworten/Memorieren Religion/Christliche
<b>Schulfonds</b>		Unterrichtete Inhalte:	Unterweisung Geschriebenes Lesen Schreiben Musik Rechnen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 3	4 - 5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	45	45
Mädchen	42	42
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer soll es gleich sein.	

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3542)**

Name: Balsiger  
Vorname: Bendicht

**Weitere Informationen**

Alter:	60	Herkunft:	Mühlethurnen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	31 Jahren
Anzahl Kinder:	5	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben